

Grenzen der Personalisierung des Rechts

Leitlinien für den Einsatz von Big Data bei der Rechtssetzung

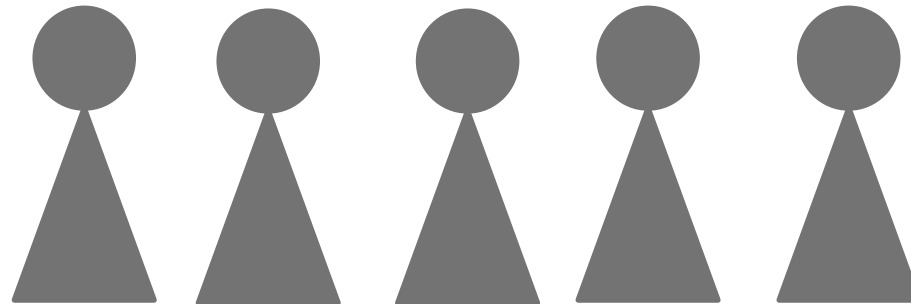
Dr. Philip M. Bender
LL.M. (Yale), Maître en droit (Paris II)

Ludwig-Maximilians-Universität München

Herbstakademie 2023

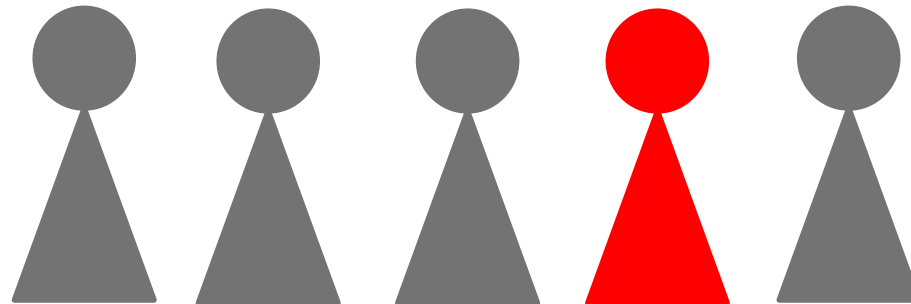
Status quo im Recht

„Vor dem Gesetz sind alle gleich“



Status quo im wirtschaftlichen Bereich

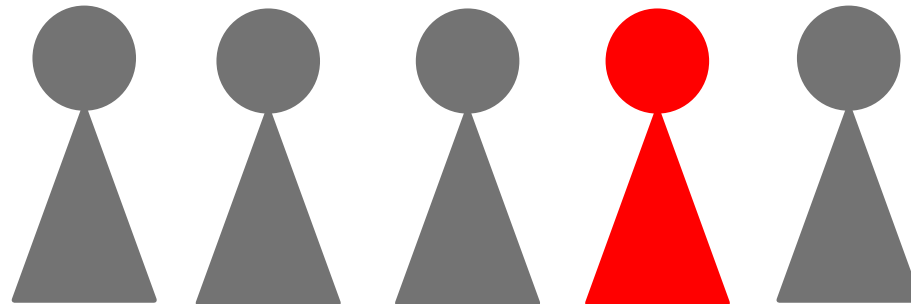
Präferenzbasierte Personalisierung



- ▶ Preise
- ▶ Werbung
- ▶ Vertragsklauseln

Der Gedanke der Personalisierung des Rechts

Ökonomische Analyse: Auch das Recht soll das einzelne Individuum mit dem Ziel der Effizienz in den Blick nehmen



- ▶ Dispositives Recht („hypothetischer Parteilwille“)
- ▶ Individualisierter Sorgfaltsmaßstab
- ▶ Individualisierte Informationspflichten

Der Gedanke der Personalisierung des Rechts

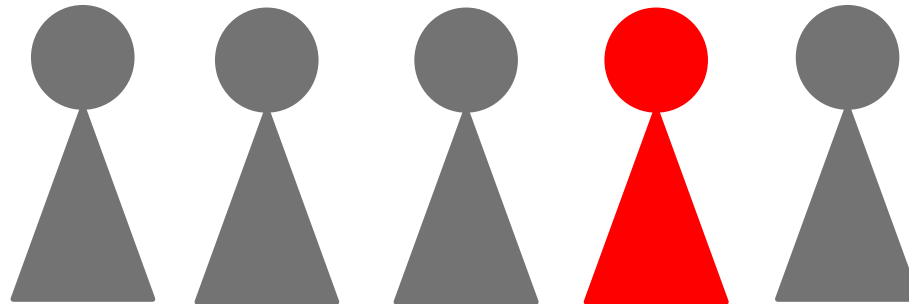
Neue Technologien (Big Data)

+

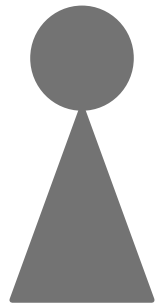
Ökonomisches Rechtsdenken

=

Personalisierungsprojekt

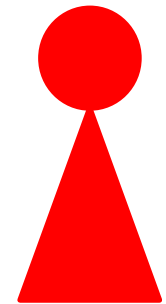


Einwand 1: Approximationsfehler



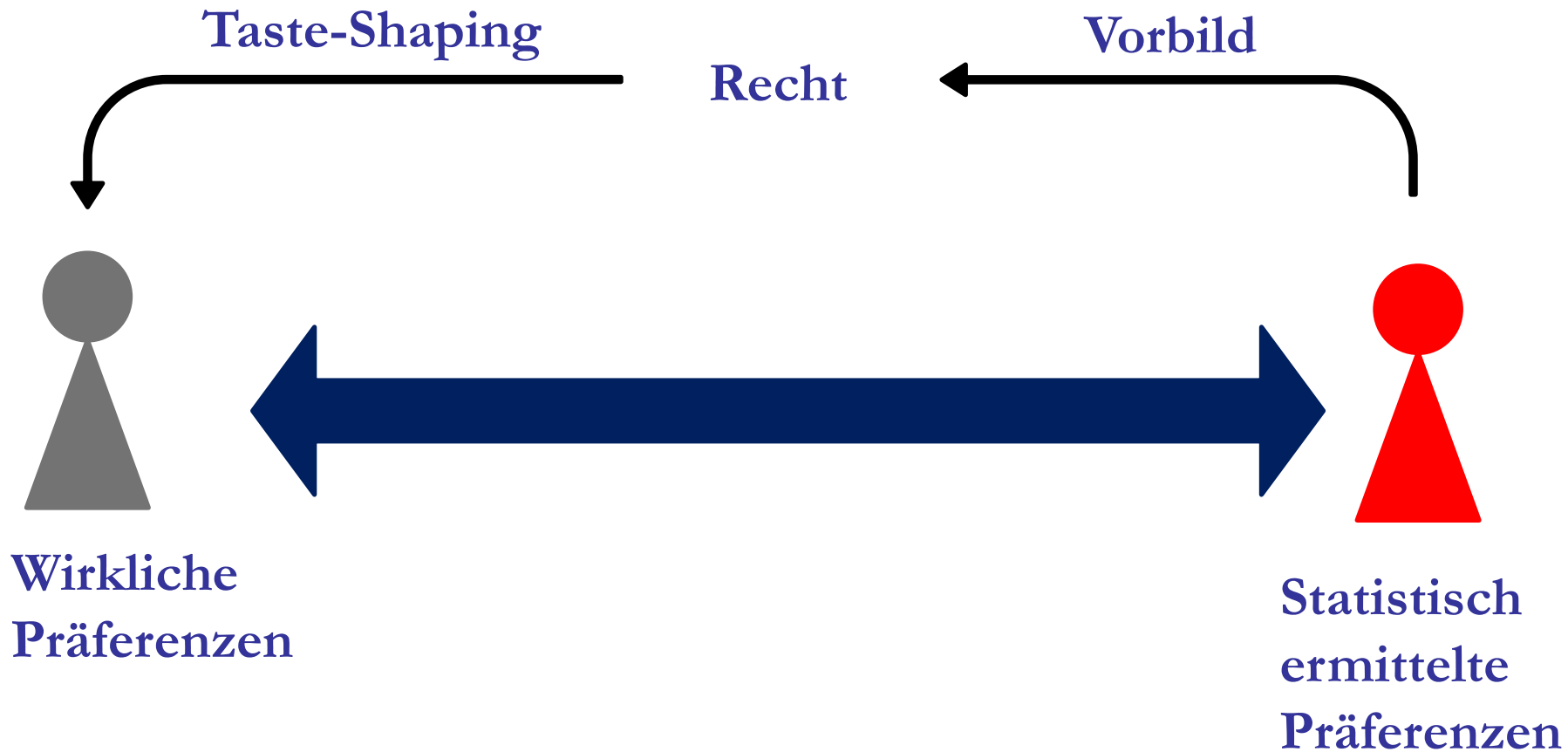
**Wirkliche
Präferenzen**

1. **Vergangenheit vs.
Zukunft**
2. **Konsum- vs.
Rechtspräferenzen**
3. **Bounded Willpower**

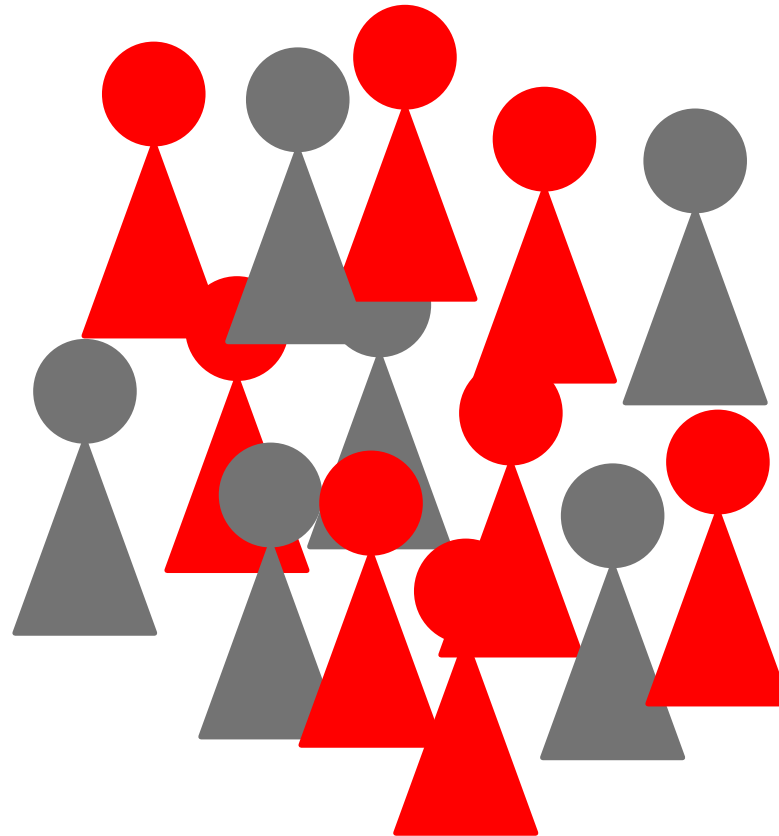


**Statistisch
ermittelte
Präferenzen**

Einwand 1: ...konservativem Hedonismus

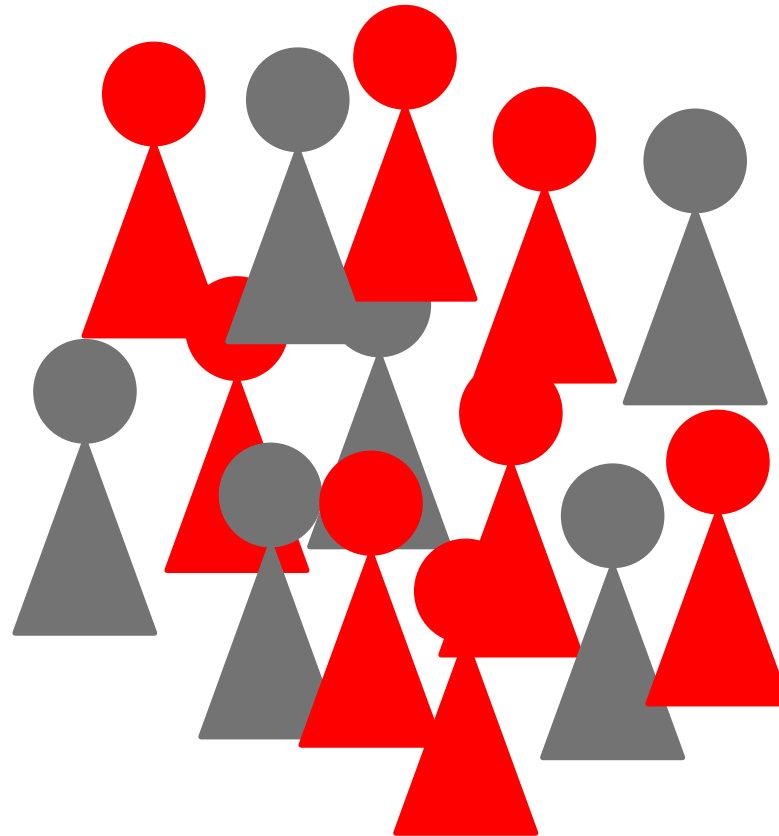


Einwand 2: Komplexität...



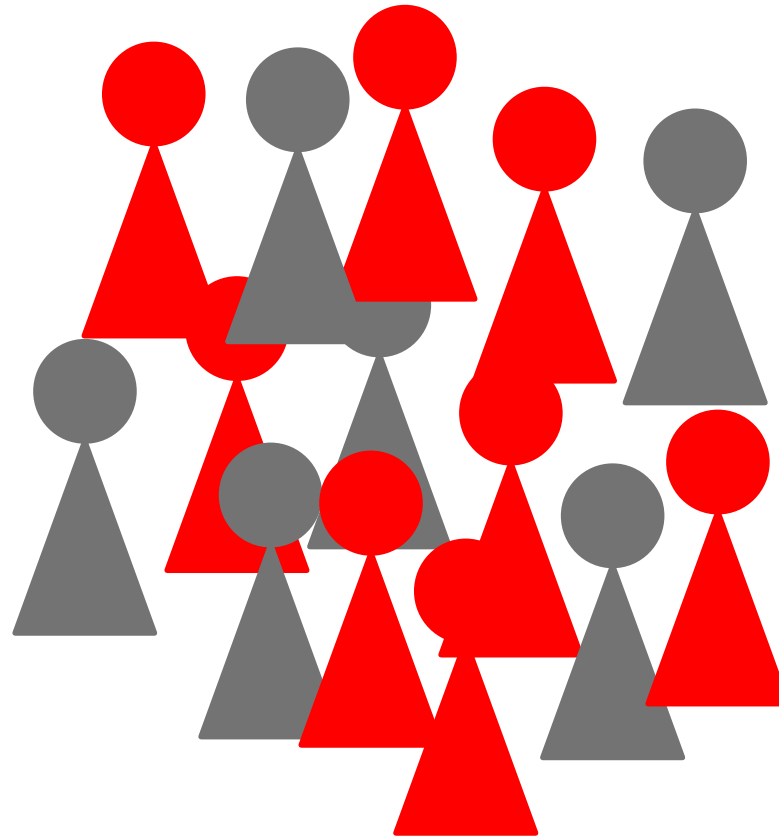
Einwand 2: ...führt zu Entparlamentarisierung...

Verlust des
öffentlichen
Diskurses



Einwand 2: ...und zu Entjudikativierung

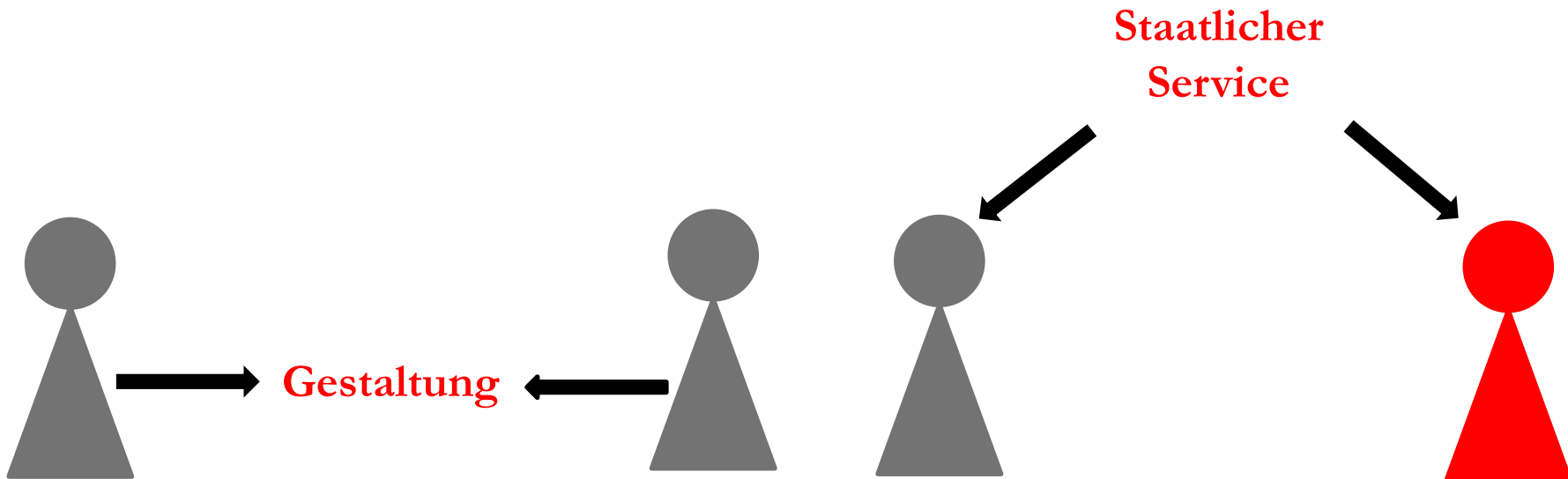
Fehlende
Klagen und
Erkenntnis-
problem



Einwand 3: Freiheit

Gleiches Recht

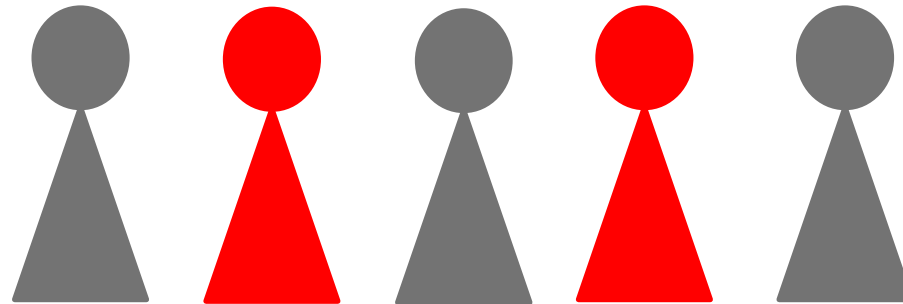
Personalisiertes Recht



Leitbild: Bürger

Leitbild: Konsument

Einwand 4: Gleichheit



- ▶ **Problem 1:** Diskriminierung
- ▶ **Problem 2:** Vertiefung bestehender Ungleichheit
- ▶ **Problem 3:** Auflösung des Gleichheitssatzes

Zusammenfassung der Einwände: Vom Liberalismus zum Mikrosozialismus

- ▶ **Liberalismus:** “Vor dem Gesetz sind alle gleich”
 - ▶ **Sozialismus:** “Jeder nach seinen Fähigkeiten, jedem nach seinen Bedürfnissen” + **zentraler** staatlicher Plan
 - ▶ **Mikrosozialismus:** “Jeder nach seinen Fähigkeiten, jedem nach seinen Bedürfnissen” + **dezentraler** Einsatz von Algorithmen

Verbleibendes Potential: Algorithmische Entscheidung als Provisorium

- ▶ **Informationspflichten:** Personalisierte Erstauswahl bei Möglichkeit zum Abruf der gesamten Information
- ▶ **Sorgfaltspflichten:** Empfohlene Handlung unterhalb der Schwelle des generell Erlaubten
- ▶ **Dispositives Recht:** Personalisierte AGB bei Beibehalten der Leitbildfunktion des generellen dispositiven Rechts
- ▶ **Registerrecht:** Anmeldungen bei richterlicher Eintragungskontrolle

Vielen Dank!

Dr. Philip M. Bender

LL.M. (Yale)

Maître en droit (Paris II)

E-Mail: philip.bender@notare-mail.de